



Brandschutz

# SEKTIONALTORE

FEUERHEMMEND / FEUERBESTÄNDIG | DICHTSCHLIESSEND / RAUCHDICHT

• EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>a</sub>

• EI<sub>2</sub> 90 C2 S<sub>a</sub>

• EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>200</sub>

• EI<sub>2</sub> 90 C2 S<sub>200</sub>



# SEKTIONALTOR TITAN

## TORBLATT

Das Torblatt besteht aus 300 - 825 mm hohen Elementen (je nach Torhöhe). Die einzelnen Elemente werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem und Stützbändern zu einem Torblatt verbunden ("Fingerklemmschutz").

Die Torblattstärke beträgt 62 mm. Die Oberfläche ist aus verzinktem Stahlblech. Jedes Torelement wird mit kugelgelagerten Laufrollen geführt.

## LAUFSCHIENE

Die Laufschiene besteht aus einem kaltgewalzten, verzinkten C-Profil mit beidseitigen aufgesteckten Lippendichtungen und „Seiteneingreifschutz“.

## UMLENKUNG

Die optionale Niedrigsturzumlenkung ist ab einer Mindeststurzhöhe von 250 mm möglich.

## STEUERUNG & ANTRIEB

Es wird ein speziell aufeinander abgestimmtes, bauaufsichtlich zugelassenes Antriebs- und Steuerungssystem (mikroprozessorgesteuerte Feststellanlage) verwendet. Der Einsatz als Funktionstor kann gewährleistet werden. Durch diverse, frei einstellbare Parameter an der Steuerung lässt sich das Sektionaltor TITAN wie eine Standard-Industrieanlage betreiben (siehe Zusatzausstattung).

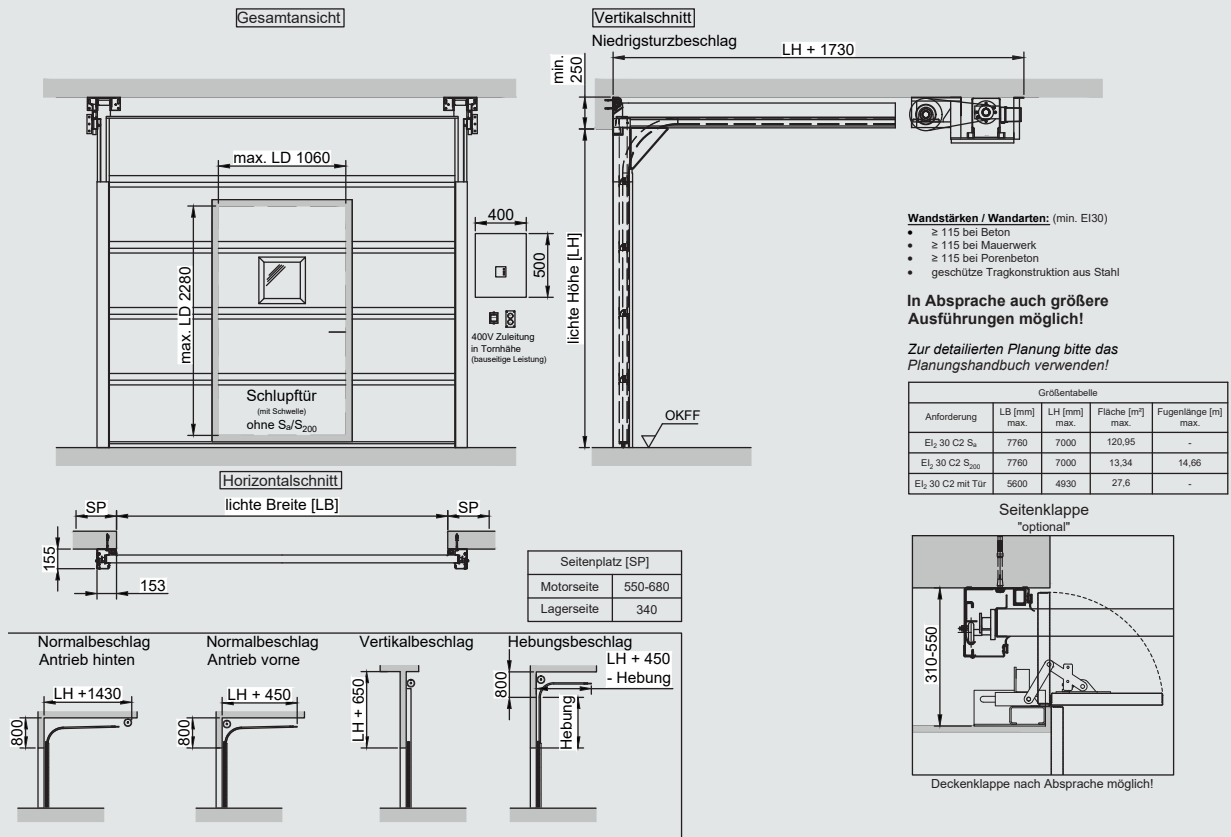
Durch die Batteriepufferung wird das Tor bei bauseitigem Stromausfall für mind. vier Stunden in vorhandener Stellung gehalten. Die Brandfallsteuerung und sämtliche Sicherheitseinrichtungen sind weiterhin aktiv. Mithilfe potentialfreier Kontakte ist eine Abfrage über den Betriebszustand des Tores möglich. Eine zusätzliche Aufschaltung einer bauseitigen Brandmeldeanlage ist durch vorhandene Schnittstellen realisierbar.

## ZUSATZAUSSTATTUNG

- **Oberflächenbeschichtung**  
Farbtöne nach RAL, DB oder NCS
- **Umlenkungen**  
Normal-, Niedrigsturz, Hebungs- u. Vertikalbeschlag
- **Verglasung**  
runde u. eckige Verglasung
- **Technische Optionen:**  
Impulssteuerung, Zeitschließung  
Schlüsseltaster, Zugschalter, IR-/Radar-Bewegungsmelder, Funk, Unter-Glas-Taster,
- **Weitere Ausstattungen:**  
Klappen für unsichtbaren Brandschutz, Verglasung (nur bei EI2 30 C2 Sa)



# MODELL EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>a</sub> / S<sub>200</sub>

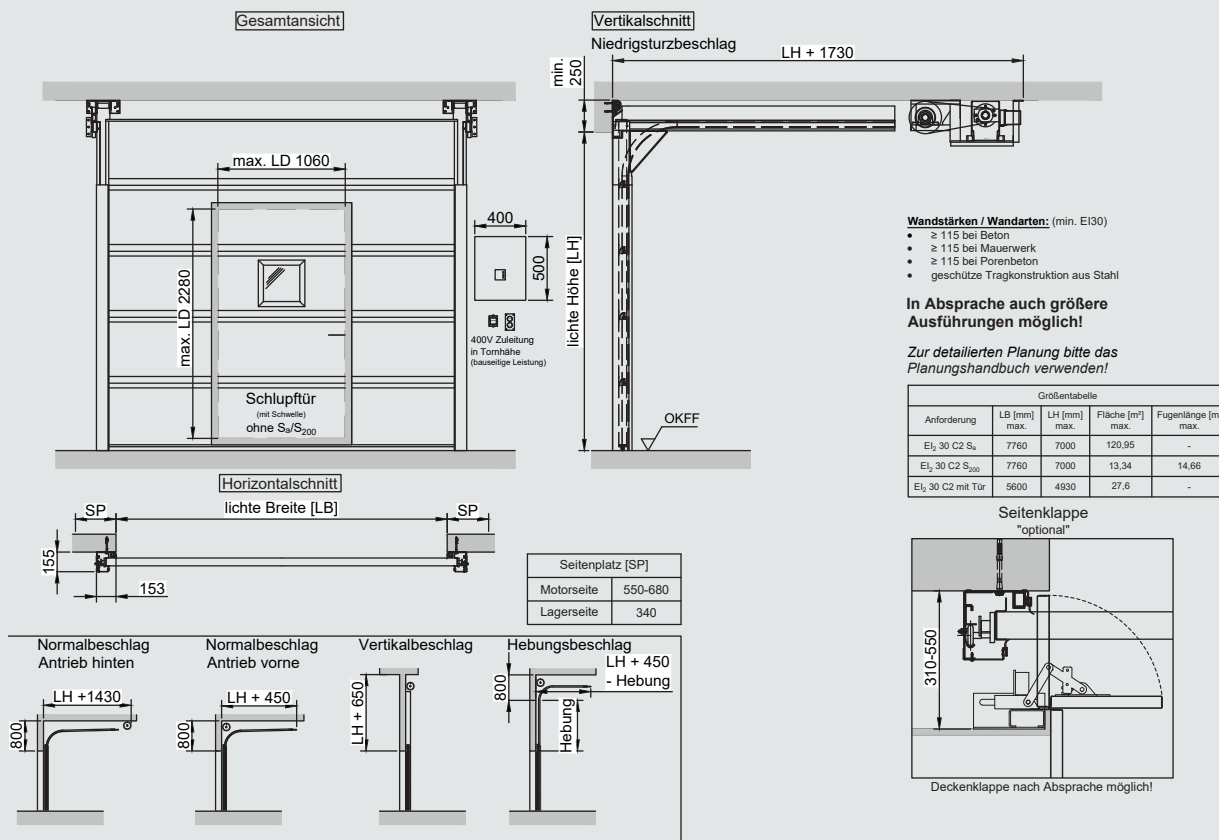


EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>a</sub> / S<sub>200</sub>  
und weitere Torvarianten online.  
Jetzt QR-Code scannen!



# MODELL EI<sub>2</sub> 30 C2

OPTIONAL  
SEKTIONALTOR  
AUCH MIT TÜR



- Wandstärken / Wandarten:** (min. EI30)
- ≥ 115 bei Beton
  - ≥ 115 bei Mauerwerk
  - ≥ 115 bei Porenbeton
  - geschützte Tragkonstruktion aus Stahl

**In Absprache auch größere Ausführungen möglich!**

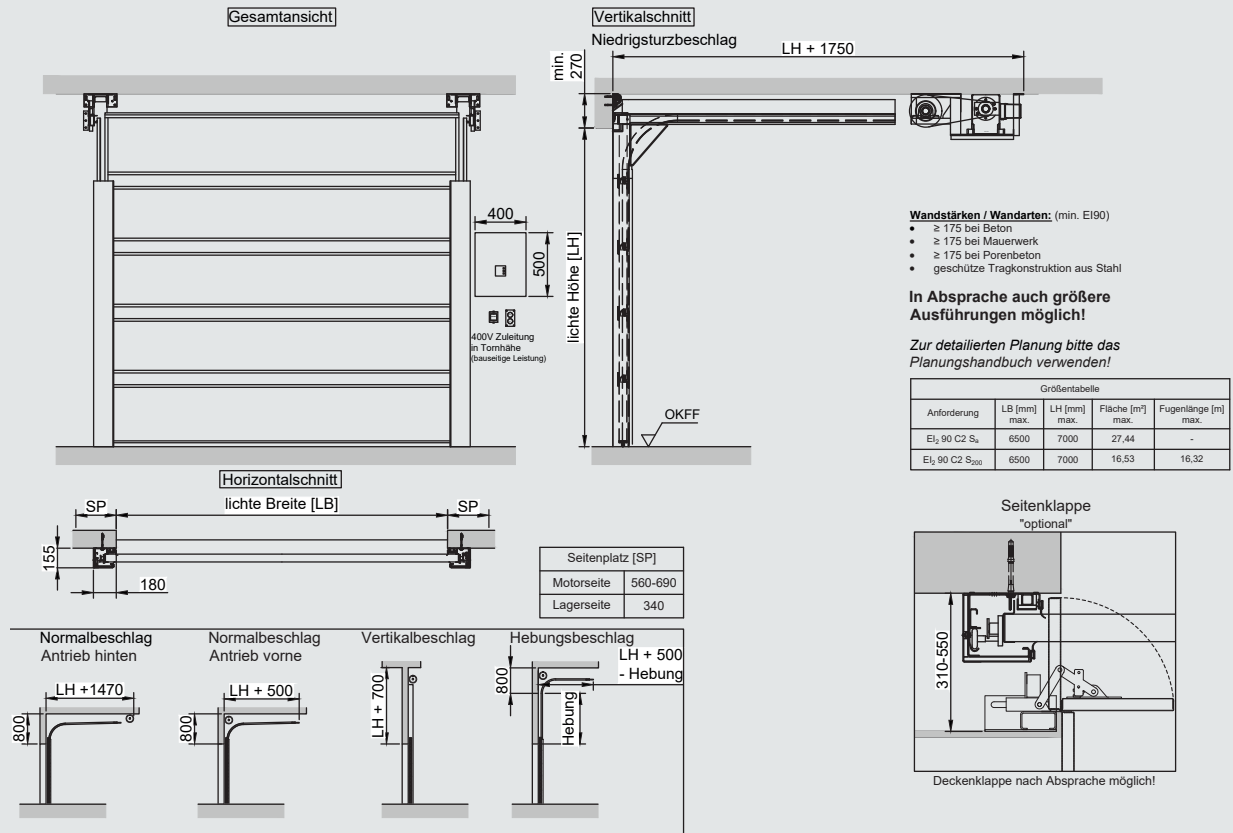
*Zur detaillierten Planung bitte das Planungshandbuch verwenden!*

Seitenklappe "optional"





# MODELL EI<sub>2</sub> 90 C2 S<sub>a</sub> / S<sub>200</sub>



Scannen für aktuelle  
**Abmessungen**



# HOLEN SIE SICH FACHWISSEN INS HAUS

EN 16034 - WAS SIE ÜBER DIE NEUE NORM WISSEN MÜSSEN:

ALTE NORM	Bauaufsichtliche Anforderungen nach Musterbauordnung und MVV TB	NEUE NORM	
Umsetzung nach DIN 4102-5		Umsetzung nach DIN EN 16034 / EN 13501-2	
Türen / Tore	Türen / Tore	Tore	Türen
keine Anforderung	dicht- und selbstschließend	<b>C2 S<sub>a</sub></b>	<b>C5 S<sub>a</sub></b>
<b>RS</b>	rauchdicht- und selbstschließend	<b>C2 S<sub>200</sub></b>	<b>C5 S<sub>200</sub></b>
<b>T 30</b>	feuerhemmend, dicht- und selbstschließend	<b>EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>a</sub></b>	<b>EI<sub>2</sub> 30 C5 S<sub>a</sub></b>
<b>T 30 RS</b>	feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend	<b>EI<sub>2</sub> 30 C2 S<sub>200</sub></b>	<b>EI<sub>2</sub> 30 C5 S<sub>200</sub></b>
<b>T 90</b>	feuerbeständig, dicht- und selbstschließend	<b>EI<sub>2</sub> 90 C2 S<sub>a</sub></b>	<b>EI<sub>2</sub> 90 C5 S<sub>a</sub></b>
<b>T 90 RS</b>	feuerbeständig, rauchdicht und selbstschließend	<b>EI<sub>2</sub> 90 C2 S<sub>200</sub></b>	<b>EI<sub>2</sub> 90 C5 S<sub>200</sub></b>

E - Raumabschluss

I - Wärmedämmung (Reduzierung der Wärmeübertragung, um Entzündungen zu vermeiden und Personen zu schützen)

I1 = Messpunkt, 25 mm Abstand zur sichtbaren Tor-/Türblattkante, I2 = Messpunkt, 100 mm Abstand zur sichtbaren Tor-/Türblattkante

30 - Feuerwiderstandsdauer

30 bzw. 60 bzw. 90 bzw. 120 Min.

C - Selbstschliessende Eigenschaft

C0: 1- 499 bzw. C1: 500 bzw. C2: 10.000 bzw. C3:50.000 bzw. C4:100.000 bzw. C5:200.000 Zyklen

S - Rauchdichtheit

S<sub>a</sub> - dichtschießend = Dichtung: 3-seitig, Temperatur: 20 °C, Druck: 25 Pascal, zul. Leckage: 3 m<sup>3</sup>/h pro lfm. Fuge

S<sub>200</sub> - rauchdicht = Dichtung: 4-seitig, Temperatur: 200 °C, Druck: 50 Pascal, zul. Leckage: einflügelig 20 m<sup>3</sup>/h, zweiflügelig 30 m<sup>3</sup>/h



# ALLES AUS EINER HAND

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Die Firma Jansen steht nicht nur für innovative Produkte und vielfältige Sonderlösungen im Brandschutzbereich, sondern bietet ihren Kunden auch einen umfangreichen und individuellen Service – nicht nur für die eigenen Toranlagen, sondern auch für Tore anderer Hersteller.

Eine intensive Kundenbetreuung vor Ort wird durch fachlich geschultes Personal vorgenommen. Hierdurch garantiert Jansen ein Höchstmaß an Sicherheit für die Toranlagen.

## MONTAGE

Neben der Lieferung der Toranlagen, übernimmt Jansen selbstverständlich auch die fachgerechte Montage der Produkte. Durch firmeneigene, geschulte Fachmonteure garantiert Jansen vom Einbau über die Elektro-Installation bis hin zur Abnahmeprüfung eine reibungslose Abwicklung.

## PRÜFUNG & WARTUNG

Rundum-Service aus einer Hand bedeutet bei Jansen, dass nicht nur die vorgeschriebene Prüfung für Tore (gemäß Prüfordnung des jeweiligen Bundeslandes und nach Regel der Berufsgenossenschaft) erledigt wird, sondern auf Wunsch auch die Wartung der Toranlagen. Kunden haben dadurch nicht nur einen Kostenvorteil, sondern auch eine erhebliche Zeitersparnis.

Der Unterschied zwischen einer Wartung und einer Prüfung besteht darin, dass bei einer Wartung nach Vorgabe des Herstellers zusätzliche Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Leistungseigenschaften durchgeführt werden. Nach Durchführung der jeweiligen Wartung oder Prüfung erhält der Kunde ein Prüfprotokoll, in dem alle durchgeführten Arbeiten sowie eventuelle Mängel festgehalten werden.

An Feuerschutzabschlüssen mit Feststellanlage sind Betreiber zusätzlich, gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen, ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin, zu einer periodischen Überwachung durch Sachkundige verpflichtet. Weiterhin muss bei Brandschutztoranlagen mit Feststellanlagen einmal monatlich die Funktion durch den Betreiber überprüft werden.

## REPARATUR

Um Ihr Problem schnellstmöglich beheben zu können, stehen Ihnen unsere kompetente Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt auf, Ihnen wird schnell und ohne große Wartezeiten weitergeholfen.

## ZENTRALE SERVICE-RUFNUMMER

+49 (0) 49 65 / 89 88 - 777







JANSEN TORE GmbH & Co. KG

Am Wattberg 51  
26903 Surwold

[info@jansentore.com](mailto:info@jansentore.com)

Tel.: +49 (0) 49 65 / 89 88-0

Fax: +49 (0) 49 65 / 89 88-88

[www.jansentore.com](http://www.jansentore.com)

